

# Ein neuer Ort der Kraft

Ensemble „Piccanto“ tritt zugunsten der um 720.000 Euro renovierten Kirche Mariahof auf.

**MARIAHOF.** Ein Kraftort, ein Raum der Begegnung und der Stille. Einfach ein Stück Heimat.“ Maria Maier, Pfarrgemeinderats-Vorsitzende des Verbandes St. Lambrecht Mariahof, gerät während anstrengender bäuerlicher Arbeit in ehrfürchtiges Schwärmen. Freilich, es geht um Imposantes, uneinnehmbar thront die Wehrkirche auf ihrem Hügel.

Seit Spätherbst ist die zwei Jahre währende Innenrenovierung vollbracht. Finanziell kein Schnäppchen für Pfarre und Bevölkerung, sie müssen ein Drittel der Kosten von 720.000 Euro übernehmen.

Ein weiteres Benefizkonzert kann nicht schaden, am 30. April tritt das junge Vokalensemble Piccanto in und zugunsten der Mariahofer Kirche auf (Beginn 20 Uhr).

Der Lambrechter Pater, Pfarrer Christoph Pecolt hat den Überblick über das bauliche Geschehen: Elektronik, Beleuchtung, Beschallung, Fenster, Bänke – alles neu in der „großen durchwachsenden Barockkirche“. Welche nicht weniger als sieben Altäre schmücken, auch diese brauchen sich nicht mehr verstecken.

Wobei der Altarraum neu gestaltet wurde, das Taufbecken hat dort jetzt einen laut Pater Christoph „würdigen“ Platz gefun-



Die barocke Wehrkirche Mariahof präsentiert sich nach der umfassenden Innenrenovierung auch mit einem neuen Altarraum, in welchem nun das Taufbecken einen „würdigen“ Platz findet

PFARRE MARIAHOF (2)

„Für mich ist die Pfarrkirche ein Kraftort, ein Raum der Begegnung, der Stille. Der schöne Blick auf sie bedeutet ein bisschen so etwas wie den Himmel auf Erden sehen.“

Maria Maier, Pfarrgemeinderats-Vorsitzende

den. Ebenso tragen die Sakristeiräumlichkeiten wieder ihr originales barockes Kleid, und Musik erklingt aus den Pfeifen einer restaurierten Orgel. Alles erstrahlt durch LED-Lampen in einem energieeffizienten, modernen Licht.

Mariahof ist ein mit etlichen Chören und vielen, mit der Pfarre eng verbundenen Vereinen gesegneter Ort, der Kirchenbetrieb

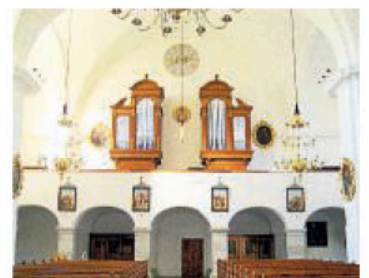
blieb während der gesamten Sanierung aufrecht. Dazu erklärt Pater Christoph Pecolt: „Es geht um die geistliche Identität des Ortes.“

Entsprechend gefeiert wird dann zu Maria Himmelfahrt (15. August) mit einem großen Pfarrfest und Patrozinium, die Finanzierung sollte noch heuer geschafft sein.

BETTINA OBERRAINER

## BAUSTEIN

Die Pfarrkirche Mariahof wurde um 720.000 Euro innen saniert, ein Drittel bezahlen Pfarre und Bevölkerung. Am 30. April singt das Salzburger Vokalensemble Piccanto (20 Uhr), ein wichtiger Baustein zur Finanzierung. Restkarten an der Abendkasse.



Die ebenso restaurierte Orgel erstrahlt im LED Licht